

# BERLINER BÖRSEN-COURIER.

Wochen-Beilage der Berliner Börsen-Zeitung.

N<sup>o</sup> 45.

Berlin, den 12. November

1857.

## Eisenhütten-Gesellschaft „Blücher“ in Dortmund.

In der am 4. November zu Dortmund stattgefundenen Generalversammlung der Actionäre der Gesellschaft stattete Herr Louis Brüggemann im Auftrage des Verwaltungsrathes den Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr ab und konnte der Versammlung von der Entwicklung des Unternehmens die zufriedenstellendste Nachricht geben. Nachdem die Versammlung die Mitglieder des Verwaltungsrathes von Neuem bestätigt hatte, constituirte sie sich als erste außerordentliche Generalversammlung und schritt sodann zur Berathung über den Antrag des Verwaltungsrathes, die Aufnahme einer Anleihe von 300,000  $\mathcal{R}$  betreffend, die, wieder Vorsitzende hervorhob, im Wesentlichen zum Gruben- und Geschäftsbetrieb verwendet werden soll. Die Versammlung genehmigte jedoch diesen Antrag nicht, beschloss dagegen, auf die Vorstellung eines Actionärs, dem Verwaltungsrath die Genehmigung zur Aufnahme eines Anlehens von 500,000  $\mathcal{R}$  (einstimmig mit 469 Stimmen) zu ertheilen. In den darauf stattfindenden Wahlen wurden zu Rechnungsrevisoren die Herren F. Nesselrath zu Crefeld, R. Rittershaus zu Dortmund und Rendant Büscher zu Schwerte ernannt. Der Specialdirector der Gesellschaft ist Herr Oscar Rantert.

Die Bilanz per 30. Juni 1857 stellt sich folgendermassen:

Activa.	
An Immobilien-Conto	28,406 10 10
Gruben-Conto, Erwerb der Gruben	381,678 27 —
Gruben-Conto, Vorrichtung und Betrieb	34,174 22 7
Allgemeines Bau- und Ziegelei-Conto	60,567 7 —
Maschinen- und Schmiede-Conto	47,303 15 5
Mobilien-, Utensilien-, Geräthschaften- und Unkosten-Conto	11,119 12 2
Wegebau-Conto	69 1 10
Zinsen-Conto	15,346 11 3
diverse Debitoren in laufender Rechnung	28,400 20 —
Cassa-Conto	9 4 6
$\mathcal{R}$	607,075 12 7
Passiva.	
Per Actien-Capital-Conto	606,146 8 —
Agio-Conto	567 20 7
1 Creditor in laufender Rechnung	361 14 —
$\mathcal{R}$	607,075 12 7

## Friedrich-Wilhelms-Hütte zu Mülheim a. R.

General-Versammlung am 26. October.

Der Bergwerksverein Friedrich-Wilhelms-Hütte zu Mülheim a. d. Ruhr hat am 26. October seine vierte ordentliche Generalversammlung abgehalten, wobei den Actionären ein reiner Ueberschuss von ca. 10% nachgewiesen und nach Abzug von einer sehr vorsichtigen Abschreibung auf Amortisationsconto, sowie der vorgeschriebenen 15% Reserve und 5% Tantième noch eine Dividende für 1856/7 von 5% oder 25  $\mathcal{R}$  pro Actie zur Verfügung gestellt worden ist. Nach der sehr beklagenswerthen Störung durch Brand, welche das Etablissement im Betriebe der Maschinenfabrik und Giesserei gerade zu einer Zeit erlitten hat, wo es ohnehin schon viele Aufträge ablehnen musste, kann man das erzielte Resultat nur als ein befriedigendes bezeichnen. Es geht dasselbe hauptsächlich aus dem Hochofenbetrieb hervor, und wir lassen deshalb hier die Worte aus dem Geschäftsbericht selbst folgen:

Unsere beiden Hochofen waren während des abgelaufenen Geschäftsjahres in ununterbrochenem Gang und sie producirt ein Quantum von 16 Millionen Pfund, theils Gusswaaren, theils Roheisen zur Giesserei und Stabeisenfabrikation geeignet. Die Qualität des Roheisens war durchaus eine gute und die Verkaufspreise waren deshalb verhältnissmässig günstig. Nur sind die Selbstkosten noch immer hoch, da die Preise von Kohlen und Erzen (so weit wir letztere noch kaufen müssen) hoch geblieben, die des Kalksteins wesentlich gestiegen sind, und eine Verminderung der Frachtsätze nicht bloss nicht eingetreten ist, sondern selbst der ausserordentlich niedrige Wasserstand von Rhein, Lahn und Ruhr noch eine Erschwerung der Beziehungen zur Folge gehabt hat. Eine Transporterleichterung resp. eine Ersparung an Kohlenfrachten steht uns zwar endlich durch die nahe Vollendung der Mülheim-Essener Pferdebahn bevor; doch sind die Aussichten zur Inangriffnahme der von Witten und Dortmund ab über Bochum, Steele, Essen und Mülheim nach Oberhausen, Duisburg und an den Rhein führenden Bergisch-Märkischen Eisenbahn wieder in die Ferne gerückt, obgleich eine sehr grosse

## Dividendenzahlungs-Tabelle.

Es sind bisher folgende Dividenden pro 1856 festgestellt und werden an folgenden Stelle und in folgenden Zeitabschnitten gezahlt:

Name der Gesellschaft.	Betrag der Dividende.	Zahlungs-Ort und Zeit.
<b>A. Eisenbahnen.</b>		
Aachen-Mastricht Eisenbahn	1 $\mathcal{R}$ oder $\frac{1}{2}$ %	vom 1. Juli ab bei Anhalt & Wagener, Gebrüder Veit oder bei der Disconto-Gesellschaft, bei der Gesellschaftskasse.
Altona-Kieler Eisenbahn	7 $\frac{1}{2}$ %	bei der Gesellschaftskasse.
Berlin-Stettiner Eisenbahn	9 $\frac{1}{2}$ % vom 1. Juli ab.	bei der Gesellschaftskasse.
Bonn-Cöln Eisenbahn	1 % Superdividende	bei der Gesellschaftskasse.
Budweis-Linz-Gmundner Bahn	8 fl. 45 kr. (Superdiv. incl. Zinsen).	vom 1. Juli ab bei H. C. Popp in Wien.
Cöln-Mindener Eisenbahn	8 $\frac{1}{2}$ %	vom 1. Juli ab bei S. Bleichröder in Berlin.
Düsseldorfer-Elberfelder Eisenb.	5 %	vom 15.—31. Juli bei Mendelssohn & Co. in Berlin.
Cottbus-Schwiebichsee-Eisenbahn	2 $\mathcal{R}$ 10 $\mathcal{S}$	bei der Hauptkasse zu Cottbus.
Frankfurt-Hanauer Eisenbahn	4 % (incl. 3 $\frac{1}{2}$ % Zins.)	bei der Gesellschaftskasse.
Hamburg-Bergedorfer Eisenbahn	7 $\frac{1}{2}$ % (incl. 4 % Zinsen)	bei der Gesellschaftskasse.
Kurfürst Friedr.-Wilh.-Nordbahn	1 $\frac{1}{2}$ %	vom 1. August ab bei Gebr. Arons in Berlin.
Leipzig-Dresdener Eisenbahn	19 %	bei der Ges.-Kasse zu Leipzig.
Löbau-Zittauer Eisenbahn	$\frac{1}{2}$ $\mathcal{R}$ pro 2. Sem. 56 auf die Act. Lit. B. à 25 $\mathcal{R}$	vom 1. Juli ab bei der Ges.-Kasse.
Lombard-Venetianische u. Central-Italienische Eisenbahn	Lire 10, 32 od. Fr. 8, 96 (incl. Zinsen).	vom 1. Juli ab bei der Gesellschaftskasse.
Ludwigshafen-Bexbacher-Bahn	5 % od. 25 fl. Superdiv. zus. 9 % incl. Zinsen.	bei allen Wechslern zum Tages-Course.
Magdeburg-Köthen-Halle-Leipziger Eisenbahn	23 $\mathcal{R}$	bei der Hauptkasse in Magdeburg.
Magdeburg-Wittenberge'sche E.-B.	$\frac{1}{2}$ % oder 1 $\mathcal{R}$	bei der Kasse in Magdeburg.
Rheinische Eisenbahn	alte 6 $\frac{1}{2}$ %, neue 2 $\frac{1}{2}$ %, Stamm-Prior. 6 $\frac{1}{2}$ %	vom 1. Juli bis 1. August bei S. Bleichröder in Berlin.
Zarskoe-Seelo-Eisenbahn	1 $\frac{1}{2}$ Rub. pro 1. Sem. 57.	vom 7. August ab bei F. Martin Magnus in Berlin.
<b>B. Banken.</b>		
Amsterdamer Bank	15 $\frac{1}{2}$ % oder 152 fl.	bei der Bankkasse.
Bayerische Hypotheken- u. Wechselbank	16 fl. pro 1. Sem. 1857.	bei der Landkasse zu München und Augsburg.
Belgische Nationalbank	2 $\frac{1}{2}$ %	vom 1. September ab bei der Bankkasse in Brüssel.
Berliner Cassen-Verein	72 $\mathcal{R}$ 15 $\mathcal{S}$	bei der Gesellschaftskasse.
Braunschweigische Bank	8 %	bei Mendelssohn & Co. in Berlin.
Dessauer Landesbank	10 %	bei der Bankkasse.
Disconto-Gesellschaft in Berlin	13 $\frac{1}{2}$ % od. 20 $\mathcal{R}$ pro Act. 16 $\frac{1}{2}$ fl.	am 1. Juli bei der Ges.-Kasse mit 14 $\mathcal{R}$ pro Coupon.
Frankfurter Bank	10 Frs. pro 1. Sem. 57 oder 2 $\frac{1}{2}$ %	bei der Gesellschaftskasse.
Genfer Creditbank	11 $\mathcal{R}$ pro volle Actie und 7 $\mathcal{R}$ 21 $\mathcal{S}$ pro Interims-Quitt. à 70 %	v. 16. Sept. ab bei Jul. Sternberg & Co. in Berlin.
Geraer Bank	5 % Div. u. Superdiv. 5 %	bei der Gesellschaftskasse.
Leipziger Credit-Anstalt	7 % (incl. 4 % Zinsen)	am 1. Juli bei der Gesellschaftskasse.
Magdeburger Handels-Compagnie	30 fl. pr. 1. Sept. 57.	bei der Gesellschaftskasse.
Mitteldutsche Creditbank in Meiningen	7 $\frac{1}{2}$ %	bei Wolffsohn & Co. in Berlin.
Oesterreichische Nationalbank	9 % oder 18 $\mathcal{R}$	vom 1. Juli ab bei der Bankkasse.
Rostocker Bank	6 %	bei Breest & Gelpcke in Berlin.
Schaffhausenscher Bankverein		vom 2. December ab bei der Bankkasse.
Thüringische Bank		bei der Bank-Kasse.
<b>C. Industrie-Gesellschaften.</b>		
Actien-Ges. für Baumwollen-Spinnerei u. Weberei zu Varel a. d. J.	14 $\frac{1}{2}$ % od. 1 $\mathcal{R}$ 20 $\mathcal{S}$	bei der Gesellschaftskasse.
Allgem. Eisenbahn-Versich.-Ges.	10 % oder 20 $\mathcal{R}$	bei der Gesellschaftskasse in Berlin.
Altenburger Gasbeleucht.-Ges.	13 $\frac{1}{2}$ % od. 6 $\mathcal{R}$ 20 Ngr. pro Actie à 50 $\mathcal{R}$	am 12. und 13. Novbr. bei Lippold in Altenburg.
Augsburger Gasbeleucht.-Ges.	20 fl.	v. 1. Oct. ab bei Erzberger & Söhne in Augsburg.
Badische Woll-Manufactur in Mannheim	9 $\frac{1}{2}$ % incl. 5 % Zinsen	bei der Gesellschaftskasse.
Berlinische Feuer-Versich.-Anst.	38 $\mathcal{R}$	bei der Gesellschaftskasse zu Berlin.
Braunschweigische Actien-Zuckerfabrik	20 % od. 10 $\mathcal{R}$ pro St.-A. u. 15 $\mathcal{R}$ pro Pr.-O.L.B.	vom 10. Juli ab bei der Ges.-Kasse.
Berliner gemeinnützige Bau-Ges.	4 $\mathcal{R}$	vom 1.—15. Juli bei Hugo Löwenberg in Berlin.
Breslauer Gas-Actien-Ges.	4 $\frac{1}{2}$ %	bei der Gesellschaftskasse.
Broicher Bergwerks-Verein	13 $\frac{1}{2}$ % pro 8 Monat	bei der Gesellschaftskasse.
Colonia, Feuer-Versicher.-Ges.	60 $\mathcal{R}$	bei der Gesellschaftskasse.
Commandit-Ges. Müller, Tourneau & Co. in Cöln (f. d. 2. Sem. 1856)	2 $\frac{1}{2}$ $\mathcal{R}$ (5 % pro anno)	bei der Gesellschaftskasse.
Concordia, Gesellschaft für Bergbau und Hüttenbetrieb	2 $\frac{1}{2}$ % oder 5 $\frac{1}{2}$ $\mathcal{R}$	bei der Gesellschaftskasse.
Concordia, Köln. Lebens-Vers.-G.	16 $\mathcal{R}$	vom 1. Juli an bei der Subdirection in Berlin.
Crimmitschauer Gasbeleuchtungs-Actien-Verein	3 $\mathcal{R}$ 7 Ngr. 5 $\mathcal{S}$ pro 4 $\frac{1}{2}$ Monat.	bei der Gesellschaftskasse.
Dampfschiffahrts-Ges. für Nieder- und Mittelrhein	7 $\frac{1}{2}$ % oder 15 $\mathcal{R}$	bei der Gesellschaftskasse.
Düsseldorfer allgem. Versich.-Ges. für See-, Fluss- u. Landtransport	30 $\mathcal{R}$	bei der Gesellschaftskasse.
Erzgebirgischer Steinkohlen-Actien-Verein	18 %	bei der Gesellschaftskasse.
Fabrik moussirender Weine in Niederlösnitz	14 $\mathcal{R}$	bei Becker & Co. in Leipzig.
Finnländisch-Lübecksche Dampfschiffahrts-Gesellschaft	125 $\mathcal{R}$ Bco.	bei der Gesellschaftskasse.
Frankfurter Actien-Ges. für Fabrikation comprim. Gemüse	5 fl. 15 kr. pro S. 56/5.	v. 10. Juli ab bei W. F. Jäger in Frankfurt a. M.
Frankfurter Gas-Gesellschaft	12 fl. 30 kr. pro 56/57	vom 3. September ab bei der Ges.-Kasse.







enthaltenen Angaben über die Oertlichkeiten nach der beigefügten Handzeichnung angenommen werden können, dass die Muthung den betreffenden Fund zum Gegenstande habe und denselben hinreichend bezeichne. Bellässig ist dabei auch noch darauf aufmerksam gemacht, dass die Rechtsbeständigkeit einer Muthung nicht durch das Fund allein bedingt werde. Das gefundene Mineral müsse im Freien belegen und auch bauwürdig sein. Fehle das eine oder andere, so laborire die Muthung an einem wesentlichen Mangel und sei nicht rechtsbeständig.

— **Steinkohlenpreise.** Am 20. October fand in Dortmund eine Versammlung von Repräsentanten vieler Steinkohlenzechen statt, worin beschlossen wurde, die Steinkohlenpreise, obgleich das Grubenholz bei den meisten Zechen noch 20 pCt. vertheuert worden, für künftiges Jahr nicht zu erhöhen, wenn die Normallöhne der Bergarbeiter alsdann ermässigt werden sollten. Würden dagegen die Grubenmaterialien im Laufe nächsten Jahres noch im Preise steigen, dann müssten auch die Kohlenpreise erhöht werden. Es kam auch die Errichtung eines Denkmals für den Staatsminister v. Stein zur Sprache, und auf welche Weise sich die Gewerke hierbei betheiligen sollten. Es bleibt nun in dieser Angelegenheit den Gewerken überlassen, ihre Beiträge selber freiwillig zu bestimmen, da die Repräsentanten der Zechen sich nicht für befugt halten, ohne Zustimmung und Bewilligung der Gewerke in solchen Dingen nach eigenem Gutdünken zu verfahren.

— **Steinkohlenlager bei Moers.** Die in den letzten Jahren erbohrten Steinkohlenfunde auf der linken Rheinseite bei Moers und in der Umgegend, auf welche bereits mehrere Concessionen erteilt sind, haben manche Bohrarbeiten nördlich und westlich von diesen Feldern hervorgerufen. Es mögen sich wohl gegenwärtig zehn dieser Bohrarbeiten in Umgang befinden; einige Bohrlöcher sind schon 600, 700, 800 bis über 900 Fuss tief, ohne aber bis jetzt fündig geworden zu sein; alle stehen noch im jüngeren Gebirge. In dem concedirten Felde „Rheinpreussen“ wird jetzt ein Schacht abgeteuft von 30 Fuss im Lichte; er soll zugleich zur Förderung und zur Wasserhaltung dienen.

— **Kohlengruben im Kreise Benthen.** Folgende statistische Daten betreffen den Betrieb der Kohlengruben im Kreise Benthen. Auf der Königl. Königsgrube sind in Monatsfrist, Ende Juli bis Ende August, 56,156 Tonnen Stück- und 8218 Tonnen kleine, und in den folgenden 3 Wochen bis 22. September 42,689 Tonnen Stück- und 5,755 Tonnen kleine Kohlen, zusammen also 98,845 Tonnen Stück- und 13,973 Tonnen kleine Kohlen im Werthe von 41,401  $\mathfrak{R}$  gewonnen worden. Den 22. September betrug die Förderung 861 Kasten Stück- und 197 Kasten kleine Kohlen, und den 21. September 847 Kasten Stück- und 159 Kasten kleine Kohlen. Die Förderungen auf den consolidirten Siemianowitz-Gruben betragen vom 1. Januar bis ult. August c. auf dem Felde der Eugenien-Glücks-Grube 358,946 Tonnen Stück- und 105,239 Tonnen kleine, auf dem Felde der Carl-Hoffnungsgrube 73,003 Tonnen Stück- und 65,103 Tonnen kleine Kohlen; im Ganzen 430,948 Tonnen Stück- und 180,338 Tonnen kleine Kohlen, zum Gesamtwerte von 196,424  $\mathfrak{R}$ .

— **Hörder Bergwerks-Verein.** Aus Dortmund meldet man, dass vor einigen Tagen die Zeche „Schleswig-Holstein“, dem Höder Bergwerksverein gehörig, in einer Teufe von 45 Lachtern ein 40 Zoll mächtiges, reines Fettkohlenflöz in ihrem Schachte durchsenkt hat. Die mit der Kohle angestellten Versuche ergaben, dass dieselbe sich besonders zur Coaks- und Gasbereitung eigne.

— **Nassauische Bergmeistereien.** Das Nassauische Verordnungsblatt bringt eine neue Geschäftsordnung für die Bergmeistereien, deren Zahl in neuerer Zeit wegen der ausserordentlichen Ausdehnung des Bergwerks-Betriebs vermehrt worden ist; eine weitere Verordnung überträgt die bisher der Landesregierung zugestandene Befugniss zur Ertheilung von Muthungen an die Bergmeistereien.

— **Der Sibirische Bergbau.** Nach einer eben erschienenen Nachweisung der Erträge des Sibirischen Bergbaues lieferten die Privat-Bergwerke im Jahre 1856 1136 Pud 24 Pfd. (etwa 40,000 Pfd. Preuss.) Gold; es sind 303 Goldgruben im Gange. Bis zum Jahre 1840 wurde das Goldschürfen im Ural allgemein mit einer Abgabe von 15 % belastet; da man aber in jenem Jahre besonders reiche Fundstellen entdeckte, stellte man die Abgabe auf 20 %, und einige Jahre später für die Goldgruben in Werchne-Udinsk sogar auf 30 %. Dieses System machte bald einer progressiven Besteuerung Platz, die von 5 bis 35 % je nach der Ergiebigkeit der Gruben stieg; aber auch dieses System bewährte sich nicht, und man nahm probeweise auf drei Jahre eine Besteuerung an, die nur bis 20 % stieg und welche für die Industrie erprieslich zu sein scheint, indem zwar der Gewinn nicht mehr die Höhe der Jahre 1846-1848 erreicht, was bei der abnehmenden Ergiebigkeit der Goldgruben nicht wohl möglich ist, dagegen die Zahl der Goldgruben sich beträchtlich vermehrt hat. Während es deren im Jahre 1846 240 gab, in denen 220 Millionen Pud Sand ausgewaschen wurden, gab es 1856 303, und die Masse des ausgewaschenen Sandes überstieg 542 Mill. Pud. Der Gewinn ist in dem letzten Jahre immer noch um  $\frac{1}{2}$  geringer gewesen, als in dem ersten, und die Ergiebigkeit hat sich sonach weit über die Hälfte vermindert.

— **Projekt einer neuen Maschinenbau-Anstalt und Eisengiesserei in Tilsit.** In Tilsit soll eine zweite grossartige Maschinenbau-Anstalt und Eisengiesserei begründet werden. Die überaus lohnenden Erfolge des dort bereits bestehenden Maschinenbau- und Eisengiesserei-Geschäfts und der Umstand, dass dasselbe bei äusserster

## Einzahlungstabelle.

Für die nächste Zeit sind folgende Einzahlungen ausgeschrieben:

Benennung der Effecten resp. der Gesellschaften.	Zahl der Einzahlung.	Quota der Einzahlung.	Betrag der Einzahlung.	Termin der Einzahlung.	Einzahlungs-Stelle.
<b>A. Eisenbahnen.</b>					
Aussig-Teplitzer Eisenbahn- und Bergbau-Ges.	8.	10 %	20 fl.	20.-30. Novbr.	bei S. Bleichröder in Berlin.
Bayernsche Ostbahn	3.	5 %	10 fl.	1. Jan.-15. Fbr.	bei der Hauptkasse in München.
Glückstadt-Itzehoe Eisenbahn	letzste.	20 %	—	8.-22. Dec.	bei der Ges.-Kasse.
Reichenberg-Pardubitzer Eisenb.	5.	10 %	20 fl.	16.-30. Nov.	bei der Oesterr. Credit-Anstalt.
Rheinische Eisenbahn, Stamm-Actien II. Emission.	5.	10 %	25 $\mathfrak{R}$	bis 2. Jan. 58.	bei S. Bleichröder in Berlin.
desgl. III. Emission	6.	10 %	25 $\mathfrak{R}$	bis 2. Jan. 58.	
Rhein-Nahe-Eisenbahn	2.	5 %	7 $\mathfrak{R}$ 26 $\mathfrak{S}$ od. 13 fl. 46 kr.	1.-5. Decbr.	bei Gebr. Schickler in Berlin.
Schweizerische Nord-Ostbahn (neues 5 % Anlehen)	2.	20 %	—	31. Januar.	bei der Kasse in Zürich.
	3.	20 %	—	31. Mai.	
	4.	20 %	—	31. August.	
	5.	20 %	—	31. Decbr. 58.	
Vereinigte Schweizer-Bahnen (Union suisse)	—	—	50 Frs.	bis 20. Nov.	bei der Deutsch-Schweizerischen Creditbank in St. Gallen.
Warschau-Bromberger Eisenbahn	1.	—	10 Silber-Rub.	10.-20. Dec.	bei der Hauptkasse zu Warschau.
Warschau-Wiener Eisenbahn	1.	—	10 Silber-Rub.	10.-20. Dec.	bei der Hauptkasse zu Warschau.
Werra-Eisenbahn	9.	10 %	—	bis 1. Decbr.	bei Breest & Gelpcke in Berlin.
Zittau-Reichenberger Eisenbahn	10. u. letzte	10 %	—	bis 30. Jan. 58.	bei der Hauptkasse in Zittau.
	5.	—	10 $\mathfrak{R}$	30. Nov. 1. Dec.	
<b>B. Banken.</b>					
Danziger Privat-Actienbank	letzste.	25 %	125 $\mathfrak{R}$	23.-25. Nov.	bei der Ges.-Kasse in Danzig.
Gothaer Privatbank	8.	20 %	40 $\mathfrak{R}$	15.-31. Dec.	bei der Disconto-Ges. zu Berlin.
Moldauische Nationalbank	2.	10 %	18 $\mathfrak{R}$ 27 $\mathfrak{S}$	1.-15. Nov.	bei Rauff & Knorr in Berlin.
Posener Provinzialbank	4.	20 %	100 $\mathfrak{R}$	1.-4. Dec.	bei der Bankkasse in Posen.
Schweizerische Credit-Anstalt in Zürich	10. u. letzte	10 %	35 frs. 45 Rp.	27.28.30. Nov.	bei der Bankkasse.
<b>C. Industrie-Gesellschaften.</b>					
Actien-Commandit-Ges. Wilh. Thiele & Comp.	3.	10 %	5 $\mathfrak{R}$	bis 12. Nov.	bei der Kasse in Hattingen.
Actien-Ges. für Seidenzwirnerie in Crefeld	2.	15 %	30 $\mathfrak{R}$	bis 31. Decbr.	bei der Disconto-Ges. in Berlin.
Actien-Lagerbier-Brauerei zu Schloss Chemnitz	4.	—	9 $\mathfrak{R}$ 21 $\mathfrak{S}$	bis 8. Decbr.	bei Louis Benndorf in Chemnitz.
Aplerbecker Actien-Verein für Bergbau	—	10 %	—	bis 1. Decbr.	Pietzker & Behrendt in Berlin.
Badische Gesellschaft für Tabacksproduktion und Handel	3.	10 %	50 fl.	14. November.	bei den Bankhäusern der Ges.
Bad Nauheim (Act. I. Rangstufe)	2.	15 %	—	1. März 58.	bei der Kasse in Nauheim.
	3.	15 %	—	1. April 58.	
	4.	20 %	—	10. Juli 58.	
	5.	25 %	—	1. März 59.	
Bentheim-Lingener Bergbau- u. Hütten-Verein	6. u. letzte.	10 %	17 $\mathfrak{R}$ 18 Gr.	29. November.	bei der Kasse zu Wietmarschen.
Berthelsdorfer Steinkohlen-Bergbau-Verein	2.	—	10 $\mathfrak{R}$ resp. 2 $\mathfrak{R}$	1.-6. Dec.	bei C. F. V. Lorenz in Leipzig.
Blücher-Eisenhütten-Actien-Ges.	7.	10 %	20 $\mathfrak{R}$	bis 1. Decbr.	bei Volkmar & Bendix in Berlin.
dito (neu gezeichnete Actien)	1.	25 %	50 $\mathfrak{R}$	bis 5. Decbr.	bei der Ges.-Kasse.
	2.	25 %	50 $\mathfrak{R}$	bis 5. Jan. 58.	
	3.	25 %	50 $\mathfrak{R}$	bis 5. Febr. 58.	
Bonner Bergwerks- und Hütten-Verein (II. Emission)	4.	20 %	16 $\mathfrak{R}$ 26 $\mathfrak{S}$ 3 $\mathfrak{D}$	bis 15. Decbr.	bei der Disconto-Ges. in Berlin.
Braunkohlenbau-Ver. zu Kröbern	—	—	2 $\mathfrak{R}$	am 30. Nov.	A. W. Varnhagen in Zwickau.
	—	—	2 $\mathfrak{R}$	am 30. Dec.	
Broicher Bergwerks-Verein zu Mülheim a. R.	5.	15 %	60 $\mathfrak{R}$	bis 1. Dec.	bei der Ges.-Kasse.
Cölnische Maschinenb.-Act.-Ges.	6.	10 %	40 $\mathfrak{R}$	bis 1. Febr. 58.	
	5.	10 %	26 $\mathfrak{R}$	bis 16. Nov.	bei den Bankhäusern der Ges.
	6. u. letzte.	15 %	30 $\mathfrak{R}$	bis 31. Dec.	
Crimmitschau-Rudelswalder Steinkohlenbohr-Verein	7.	—	1 $\mathfrak{R}$	23. u. 24. Nov.	bei Gust. Beyer in Crimmitschau.
Donau-Dampfschiffahrts-Ges. (neues Lotterle-Anlehen)	3.	—	40 fl.	bis 30. Nov.	bei der Kasse in Wien.
Erlbach-Leipziger Steinkohlenbau-Verein	7.	5 %	5 $\mathfrak{R}$	1.-4. Decbr.	bei Ferd. Flinsch in Leipzig.
Erzgebirg. Schieferbau-Verein zu Affalter	6.	—	—	1.-15. Nov.	bei der Versicherungsbank Teutonia in Leipzig.
Erzgebirgische Societätsbäckerei und Brauerei zu Cainsdorf bei Zwickau	12.	—	5 $\mathfrak{R}$	26. November.	bei der Gesellschaftskasse.
Grünaer Steink.-Aufsuch.-Ver.	—	—	5 $\mathfrak{R}$	bis 1. Dec.	bei Louis Keil in Leipzig.
Grünaer Kalkstein- u. Marmor-Abbau-Ges.	5.	—	10 $\mathfrak{R}$	am 2. Dec.	bei C. T. Dietrich in Zwickau.
Hannstetter Weberei	8.	10 %	94 fl.	bis 25. Nov.	bei J. J. Obermayer in Augsburg.
Hohndorf-Bernsdorfer Steinkohlenbau-Verein	37.	—	2 $\mathfrak{R}$	bis 26. Novbr.	Hassler & Vollmer in Chemnitz.
Karcha-Dresdener Braunkb.-V.	7.	—	10 $\mathfrak{R}$	16. u. 17. Nov.	bei den Bankhäusern der Ges.
Leipziger Vereins-Bierbrauerei	7.	—	10 $\mathfrak{R}$	24.-28. Nov.	bei Ed. Hoffmann in Leipzig.
Lichtensteiner Bergbau-Ges.	2.	10 %	9 $\mathfrak{R}$ 20 Ngr.	bis 15. Decbr.	bei der Ges.-Kasse.
Lugau-Erlbacher Steinkohl.-V.	7.	—	5 $\mathfrak{R}$	18. u. 19. Nov.	bei A. W. Varnhagen in Zwickau.
Lüneburger Eisenwerk	2.	10 %	—	bis 15. Dec.	bei der Ges.-Kasse u. den Bankquiers der Ges.
	3.	10 %	—	bis 15. Febr. 58	
Magdeburger Actien-Ges. für Mineralöl- u. Paraffinfabrikat.	letzste.	10 %	20 $\mathfrak{R}$	bis 4. Decbr.	bei der Ges.-Kasse.
Magdeburger Vieh-Vers.-Ges.	—	10 %	20 $\mathfrak{R}$	b. Mitte Jan. 58.	bei der Ges.-Kasse.
Meissener Gasbeleuchtungs-Ver.	5.	—	5 $\mathfrak{R}$	7.-9. Decbr.	bei der Ges.-Kasse.
Neu-Essen, Brgh.-Ges. in Essen	8.	10 %	—	bis 15. Nov.	bei der Ges.-Kasse.
Neu-Oeger Bergwerks- u. Hütten-Verein	2.	10 %	—	bis 15. Nov.	bei der Ges.-Kasse.
Neustädter Hütten-Gesellschaft	9.	—	9 $\mathfrak{R}$ 15 $\mathfrak{S}$	19. November.	Jul. Bleichröder & Co. in Berlin.
	10. u. letzte.	—	9 $\mathfrak{R}$ 15 $\mathfrak{S}$	31. Decbr.	
Norddeutscher Lloyd	4.	—	20 $\mathfrak{R}$ Gold	bis 16. Nov.	bei der Ges.-Kasse in Bremen.
Oberfränk. Berg- u. Hütten-Ges.	9.	10 %	48 fl. 17 kr.	bis 15. Dec.	bei Ad. Waltz in Hof.



Benennung der Effecten resp. der Gesellschaften.	Zahl der Ein- zahlung.	Quota der Ein- zahlung.	Betrag der Ein- zahlung.	Termin der Ein- zahlung.	Ein- zahlungs-Stelle.
Oelsnitzer Bergbau-Ges.	3.	10 %	10 ₰	bis 15. Nov.	Th. Uthemann & Lange in Berlin.
Oesterreichischer Lloyd	4.	30 %	—	31. Decbr.	bei der Ges.-Kasse in Triest.
Oldenburgische Versicher.-Ges.	—	—	50 ₰	1.—15. Nov.	bei der Ges.-Kasse.
Paulinenhütte, Action-Ges.	7.	10 %	20 ₰	—	bei der Ges.-Kasse.
Plantitzer Steinkohlenbau-Verein	—	—	2 ₰	9. u. 10. Dec.	bei Ernst Klötzer in Zwickau.
Pöbller Bergbau-Verein.	—	—	7 1/2 ₰	bis 18. Dec.	—
Potsdam, Bergbau-Action-Ges.	7.	10 %	9 ₰ 15 1/2	bis 16. Febr. 58.	bei der Kasse in Altenburg.
Sächsische Steinkohlen-Comp.	2.	—	10 ₰	bis 30. Nov.	bei J. Kraft & Comp. in Berlin.
Sächs.-Thüring. Action-Ges. für Braunkohlen-Verwerthung zu Halle a. S. (I. Emission)	8.	10 %	19 ₰ 22 1/2	11.—14. Nov.	bei Franz Köhler in Leipzig.
Saturn, Rheinischer Bergwerks- Action-Verein	3.	10 %	—	bis 1. Decbr.	bei der Ges.-Kasse.
Sieg-Rheinischer Bergwerks- u. Hütten-Verein	8.	10 %	20 ₰	bis 8. Decbr.	bei der Ges.-Kasse.
Steinkohlenbau-Verein zum Staes- genschacht bei N.-Würschnitz	9.	—	3 ₰	bis 15. Dec.	bei S. Bleichröder in Berlin.
Tarnowitzer Action-Ges. f. Berg- bau und Eisenhüttenbetrieb	7.	10 %	—	16.-21. Nov.	h. d. Ges.-Bankhause in Leipzig.
Tergower Berg- und Hütten- Action-Gesellschaft	2.	20 %	—	15.Oct.-15Nov	bei der Ges.-Kasse.
Teutonia, allgem. Renten-, Ka- pital- u. Lebens-Vers.-Bank	3.	5 %	50 ₰ p. volle A. 25 ₰ p. 1/2 Actie	1. März 1858.	bei der Gesellschafts-Kasse.
Thüringer Bergbau-Verein	24.	—	2 ₰	bis 30. Nov.	bei der Kasse in Leipzig.
Thüring. Dachschieferbau-Ges.	3.	20 %	20 ₰	bis 30. Novbr.	Gehr. Dufour & Co. in Leipzig.
Tremonia, Bergbau-Action-Ges.	9.	5 %	10 ₰	bis 1. Decbr.	bei v. Wintersheim in Hockerode
Vereinigte Westphalia, Bergbau- Ges. (Reserve-Actien)	9.	10 %	—	bei Saalfeld a. S.	bei A. Paderstein in Berlin.
Visurgis, Ges. für Rhederei und Schiffbau	8.	10 %	20 ₰ Gold.	bis 15. Novbr.	bei der Ges.-Kasse.
Vulcan, Schles. Bergwerks- und Hütten-Actien-Ges.	6.	10 %	18 ₰ 16 1/2	am 16. Dec.	Oldenburg. Spar- u. Leihbank.
Warmbad Wolkenstein	3.	—	5 ₰	20. Novbr. bis 6. Decembar.	bei der Berliner Disconto-Ges.
Werdauer Gasbeleuchtungs-Ver.	8.	—	5 ₰	bis 30. Nov.	bei der Ges.-Kasse.
Wollengarn-Spinnerei zu Worms	7.	10 %	92 fl. 30 xr.	14.—17. Dec.	bei G. Ed. Beckert in Werdau.
Würtemberg. Baumwollspinnerei u. Weberei zu Esslingen a. N.	8.	10 %	97 fl. 5 xr.	bis 1. Decbr.	bei den Bankiers der Ges.
Zwickau-Schönaner Steinkohlen- bau-Verein	7.	—	15 Ngr.	bis 1. Jan. 58.	—
Zwickau St. Egidien, Steinkoh- lenbau-Verein	5.	—	1 ₰	20. November.	Königl. Hofbank in Stuttgart.
Zwickau-Reinsdorfer Steinkoh- lenbau-Verein	7.	—	1 ₰	18. u. 19. Nov.	bei Wih. Hilkner in Zwickau.
				1. Decbr.	bei W. Hilkner in Zwickau.
				11. u. 12. Nov.	Carl & Louis Thost in Zwickau.

Thätigkeit nicht mehr im Stande ist, alle Aufträge aus-  
zuführen, da besonders nach Russland ein bedeutender  
Absatz der Fabrikate eingetreten ist, haben einen Tili-  
ter Kaufmann veranlaßt, die Concession zur gedachten  
weiteren Ausbeutung zu übernehmen.

Die Oesterreichische Maschinen-Industrie. Die  
Oesterreichische Maschinen-Industrie beschäftigt circa  
80,000 Arbeiter und producirt jährlich für eine Summe  
von 30 Millionen Gulden, wozu an Material verwen-  
det wird:

an Gasseisen circa 975,000 Ctr. im	Werth von . . .	7,800,000 fl.
an Schmiedeeisen ca. 450,000 Ctr. im	Werth von . . .	5,400,000 fl.
an Stahl, Metall und Hölzern im	Werth von . . .	4,800,000 fl.
die Gesamtsumme der Arbeitslöhne	trägt jährlich . . .	9,000,000 fl.
der Regiespesen Gewinnste . . .		3,000,000 fl.
Summa der Production		30,000,000 fl.

Der Brennstoffverbrauch beläuft sich jährlich auf 1 1/2  
Million Ctr. Kohle, die durch Verwerthung der Material-  
abfälle ausgeglichen wird.

Die Production ist beiläufig folgende:

150 Locomotive mit Tender und Za- behör im Gesamtbetrage von . . .	4,800,000 fl.	
(Bald dürfte die Production die Zahl von jährlich 200 erreichen.)		
5000 Stück diverse Eisenbahnwagen oder Waggons in einem Gesamtbe- trage von . . .	10,000,000 fl.	
2500 Pferdekraft an diversen Dampf- maschinen . . .	750,000 fl.	
2500 Pferdekraft an diversen Was- sermotoren . . .	500,000 fl.	
1250 Pferdekraft an diversen Wind-, Thier- und sonstigen Motoren . . .	125,000 fl.	
Einrichtungsgegenstände für Eisen- bahnen . . .	1,500,000 fl.	
Einrichtungsgegenstände für diverse Fabrikanlagen . . .	2,000,000 fl.	
Instandhaltung der Betriebsmittel der Eisenbahnen und sonstigen Privat- Un- ternehmungen im Gesamtwerthe von 200,000,000 fl. zu 15 % . . .	3,000,000 fl.	
Diverse kleine Maschinen und Ma- schinen-Bestandtheile . . .	1,000,000 fl.	
Erzeugung von See- und Flussschif- fen sammt Einrichtung, Instandhaltung und Reparaturen . . .	4,500,000 fl.	
Erzeugung von diversen Apparaten an Blech, Eisen, Kupfer und Guss und sonstigen Blecharbeiten . . .	1,825,000 fl.	
Summe der Production		30,000,000 fl.

# Bank-Tabelle.

Namen der Actien.	Nominal-Betrag der Actien.	Bisher eingezahlter Betrag.	Grund-Capital des Instituts.	Betrag des Reserve-Fonds.	Dividende pro 1856.	Zinsfuss.	Usancemässige Berechnung der Zinsen.
Berliner Cassen-Vereins-Bank-Actien . . .	1000 ₰	voll gez.	1,000,000 ₰	42600 ₰	7 1/2 %	zahlt nur Div.	4pCt. vom 1. Januar an.
do. Handels-Gesellschafts-Antheile . . .	200 ₰	voll gez.	3,750,000 ₰	—	—	4 %	4pCt. vom 1. Juli an.
do. Waaren-Credit-Gesellschafts-Anth.	100 ₰	10 %	5,000,000 ₰	—	11 1/2 %	zahlt nur Div.	5pCt. vom 1. Januar an.
Braunschweigische Bank-Actien . . .	100 ₰	voll gez.	4,050,000 ₰	22203 ₰ 24 1/2 8 1/2	8 %	4 %	4pCt. v. 1. Januar u. 1. Juli an.
Bremer Bank-Actien . . .	250 Ld'or ₰	voll gez.	2,500,000 Ld'or ₰	—	—	4 %	4pCt. vom 1. Septbr. zum festen Lond'orcourse von 111.
Coburger Credit-Gesellschafts-Actien . . .	100 ₰	voll gez.	10,000,000 ₰	2833 ₰ 10 1/2	6 %	4 %	4pCt. vom 1. Januar an.
Darmstädter Bank-Actien . . .	250 Fl.	voll gez.	25,000,000 Fl.	214,429 Fl. 54 Kr.	15 %	zahlt nur Div.	4pCt. vom 1. Jan. u. 1. Juli an.
do. Zettelbank-Actien . . .	250 Fl.	vollgez.u.30 %	20,000,000 Fl.	—	—	—	4pCt. für 20pCt. vom 1. Jan. 1857 u. für 10 pCt. vom 1. Mai 1857 ab.
Dessauer Landesbank-Actien . . .	100 ₰	voll gez.	4,000,000 ₰	88808 ₰ 10 1/2	10 %	4 %	Für volle 4pCt. vom 1. Jan. und 1. Juli ab;
do. Creditanstalts-Actien . . .	100 ₰	Lt. A. voll, B. 40%	8,000,000 ₰	—	17 1/2 %	4 %	4pCt. für A. u. B. zusammen, 70pCt. Einzahl. vom 1. Sept. an.
Disconto-Commandit-Antheile . . .	200 ₰	voll gez.	20,000,000 ₰	1319107 ₰ 15 1/2 10 1/2	13 1/2 %	zahlt nur Div.	4pCt. vom 1. Januar ab.
Genfer Creditbank-Actien . . .	500 Frs.	voll gez.u.80 %	60,000,000 Frs.	—	7 %	zahlt nur Div.	4pCt. vom 1. April ab.
Geraer Bank-Actien . . .	200 ₰	voll gez.	2,500,000 ₰	4438 ₰ 9 1/2 9 1/2	5 1/2 %	zahlt nur Div.	4pCt. vom 1. Januar.
Gothaer Bank-Actien . . .	200 ₰	voll gez.u.80 %	2,000,000 ₰	—	—	4 %	Für 10pCt. v. 21. Juli für 10pCt. v. 14. Oct. 1856, f. 10pCt. v. 15. Jan. für 10 pCt. v. 14. März, 10pCt. vom 15. Mai 10pCt. v. 31. August und 20pCt. vom 15. October ab.
Hamburger Vereinsbank-Actien . . .	200 7/8 Bco.	20 %	20,000,000 7/8 Bco.	—	—	4 %	4pCt. für 10pCt. vom 15. August und für 10pCt. vom 15. Octbr. an.
Hannoversche Bank-Actien . . .	250 ₰	40 %	6,000,000 ₰	—	—	4 %	4 pCt. Zinsen vom 1. April ab.
Königsberger Privatbank . . .	500 ₰	voll gez.	1,000,000 ₰	—	—	4 %	25pCt. v. 15. Dec. 25pCt. v. 23. März 25 pCt. vom 14. Mai und 25pCt. vom 15. Juli ab.
Leipziger Creditbank-Actien . . .	100 ₰	vollgez.u.60 %	10,000,000 ₰	3546 ₰ 17 8 1/2	5 %	4 %	4pCt. für 50pCt. vom 1. April und für 10pCt. vom 1. Septbr. an.
Lübecker Creditbank-Actien . . .	200 ₰	voll gez.	3,000,000 ₰	—	—	zahlt nur Div.	4pCt. vom 1. September an.
Luxemburger Bank-Actien . . .	500 Frs.	40 %	40,000,000 Frs.	—	—	4 %	4pCt. für 40pCt. vom 1. Juli an.
Magdeburger Privatbank-Actien . . .	500 ₰	voll gez.	1,000,000 ₰	—	—	4 %	4pCt. vom 1. Januar 1857 ab.
Meiningen Creditbank-Actien . . .	100 ₰	voll gez.	8,000,000 ₰	9829 ₰	7 %	4 %	4pCt. Zinsen v. 1. März ab.
Moldanische Landesbank-Actien . . .	200 ₰	10 %	10,000,000 ₰	—	—	4 %	4 1/2 pCt. vom 1. Juli.
Norddeutsche Bank-Actien . . .	500 7/8 Bco.	voll gez.	20,000,000 7/8 Bco.	—	—	4 %	4pCt. für 10pCt. v. 15. Aug., 10pCt. v. 1. Oct., 10pCt. v. 1. Dec. 1856, 20pCt. v. 1. Febr., 15pCt. v. 13. März, 15% v. 23. Mai u. f. 20pCt. vom 15. August 1857 ab.
Oesterreichische Creditbank-Actien . . .	200 Fl.	voll gez.	60,000,000 Fl.	—	11 %	5 %	5pCt. vom 1. Januar an.
Pommersche Ritterschaftl. Privatbank-Actien	500 ₰	voll gez.	2,000,000 ₰	259432 ₰ 3 1/2 9 1/2	10 1/2 %	4 %	4pCt. v. 1. Mai resp. 1. Nov. an.
Preussische Bank-Antheile . . .	1000 ₰	voll gez.	15,000,000 ₰	1315333 ₰ 9 1/2 6 1/2	8 1/2 %	4 1/2 %	4pCt. vom 1. Juli an.
do. Handels-Gesellschaft . . .	200 ₰	30 %	5,000,000 ₰	—	—	4 %	4pCt. für 10pCt. v. 15. Septbr. 1856, für 10pCt. vom 1. April 1857 und für 10pCt. vom 1. Juni 1857.
Rostocker Bank . . .	200 ₰	voll gez.	1,000,000 ₰	66725 ₰	7 1/2 %	4 %	4pCt. vom 15. September an.
Schaffhausensche Bankvereins-Actien Lit. B.	200 ₰	voll gez.	5,187,000 ₰	316530 ₰ 95 ct.	9 %	zahlt nur Div.	4pCt. vom 1. Januar und 1. Juli.
Schlesische Bankvereins-Antheile . . .	1000, 500, 100 Thlr.	voll gez.	2,500,000 ₰	—	7 1/2 %	4 %	4pCt. Zinsen vom 1. Januar an.
Thüringische Bank-Actien . . .	200 ₰	voll gez.	3,000,000 ₰	2526 ₰ 10 1/2 1/2	6 %	zahlt nur Div.	4pCt. vom 1. Juli ab.
Weimarsche Bank-Actien . . .	100 ₰	voll gez.	5,000,000 ₰	32682 ₰ 28 1/2	7 1/2 %	zahlt nur Div.	4pCt. vom 1. Jan. und 1. Juli an.



# Eisenbahn - Tabelle.

[illegible]

**Hinweise auf die vorstehende Tabelle.**

1) Selbst der „Staat-Anzeiger“ in jeder jeden Monat erscheinenden Zusammenstellung der Betriebs - Einnahmen der Preussischen Bahnen giebt bei den Staats - Eisenbahnen weder die Summe des für dieselben verwendeten Anlage-Capitals noch die genaue Länge der Bahnstrecken an, so dass also gerade über diese Bahnen, für welche man in dieser Zusammenstellung vor Allem Aufschluss zu erwarten berechtigt wäre, manche Lücken bestehen. Es erklärt sich hieraus das Fehlen einzelner Data in der vorstehenden Tabelle. 2) Das bei der Berlin-Hamburger Bahn angegebene Anlage - Capital ist mit Einschluss von 2,340,000  $\mathfrak{M}$ . für die Hamburg-Bergedorfer Strecke normirt. Es sind deshalb bei den Colonien 6 und 11 dieser Bahn 166,000  $\mathfrak{M}$ . welche zur Verrechnung der Anlage

dieser Bahn und als Betriebs - Anthelle für dieselbe erforderlich sind, mit eingerechnet. 3) Es sind bei dem Anlage - Capital der Breslau - Schweidnitz - Freiburger Bahn die für die verachtedenen Zweigbahnen aufgewandten Summen mit eingerechnet. 4) Das Anlage - Capital bei der Köln - Mindener Bahn bezieht sich auf a) die Hauptbahn, b) die Duisburger, c) die Ruhrorter, d) die Oberhausen-Arnhelmer Zweigbahn, e) die Köln - Glessener Eisen-

bahn nebst Zweigbahn von Betzdorf nach Siegen und f) die Rheinbrücke bei Köln. 5) Bei der Aachen - Mastrichter Bahn ist die Strecke Hasselt - Landen, deren Betrieb seit dem 31. October 1858 in einer Länge von 3,71 Meilen von dieser Bahn mit übernommen worden ist, ausser Ansatz geblieben, da es an näheren Angaben des dafür verwendeten Anlage-Capitals fehlt.



# Industrie-Actien-Bericht.

Berlin, den 12. November 1857.

Namen der Actien.	Letzter Cours.	Die Preise verstehen sich auf:	Grund-Capital.	Capital-Reserve.	Prämien-Reserve.	Nominal-Betrag pro Actie.	Einschuss pro Actie.	Letztes Jahr Dividende pro Actie.	Dividen-Zahlung.	Zins-Zahlung.	Besondere Bemerkungen.
	Thlr.		Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.				
<b>Feuer-Vericherungen.</b>											
Aachen-Münchener . . . . .	1430 Br.	pro Stück.	3,000,000	65,000	2,509,657. 13	1000	200	72 Rtl.	im Mai.	1. Mai à 4%	Divid. excl. Zins. v. Einschuss.
Berlinische . . . . .	—	do.	850,000	232,900	81,567. 2. 9	1000	200	38 Rtl.	im Febr.	Deabr. à 4%	Divid. excl. Zins. v. Einschuss. (Zinsen 1. Jan. c. à 4% ist Use.)
Borussia . . . . .	—	do.	2,000,000	—	98,222. 10	1000	300	—	—	2. Jan. à 4%	Usance: franco Zinsen.
Colonie . . . . .	1025 Gld.	do.	3,000,000	—	1,436,742	1000	200	60 Rtl.	im April.	1. Juli à 4%	Divid. excl. Zins. v. Einschuss.
Elberfelder . . . . .	200 Br.	do.	2,000,000	—	313,347. 3	1000	200	keine	im April.	1. Febr. à 5% in Elberfeld.	Divid. excl. Zins. v. Einschuss.
Magdeburger . . . . .	490 Br.	do.	2,000,000	65,140	436,263. 11. 8	1000	200	18 1/2 Rtl.	im März.	—	ohne Zinsen.
Providentia . . . . .	—	pro Cent.	20,000,000	—	—	1000 Fl.	100 Fl.	—	31. Dec.	—	ohne Zinsen.
Stettiner National . . . . .	105 Br.	do.	3,000,000	277,412	281,894. 19. 6	400	100	7 Rtl.	im Mai.	—	ohne Zinsen.
Schlesische . . . . .	102 Br.	do.	3,000,000	3000	90,111. 9	1000	200	14 Rtl.	im Febr.	—	ohne Zinsen.
Leipziger . . . . .	600 Br.	pro Stück.	1,000,000	113,162. 12	518,696. 22	1000	200	40 Rtl.	im Aug.	1. Juni à 4%	Divid. excl. Zins. v. Einschuss.
Deutscher Phönix . . . . .	350 Gld.	pro Stück.	5,500,000 Fl.	(s. Präm.-Res.)	942,525 Fl. 41	1000 Fl.	200 Fl.	32 Fl.	im Mai.	1. Mai à 3%	Divid. incl. Zins. v. Einschuss.
(in Frankfurt a. M.)					(incl. Cap.-Res.)						
Thuringia . . . . .	94 Gld.	pro Cent.	3,300,000	15,000	174,986. 19. 3	1000	200	8 Rtl.	v. 1. Juni	—	4% Zinsen v. 1. Jan. a. c. ist Usance.
Feuer-, Lebens- u. Rückvers.-Ges.											
<b>Widerfahrungs-Actien.</b>											
Aachener . . . . .	400 Br.	pro Stück.	1,200,000	17,209. 8	126,017. 19	400	80	17 Rtl.	im Mai.	—	ohne Zinsen.
Cölnische . . . . .	103 Br.	pro Cent.	3,000,000	24,000	124,183. 28. 10	500	100	3 pCt.	im Mai.	1. Jan. à 4%	Divid. excl. Zinsen.
<b>Agel-Vericherung.</b>											
Berliner . . . . .	—	pro Stück.	1,000,000	keine	keine	1000	200	keine	1. Decbr.	1. Jan. à 4%	Divid. excl. Zinsen.
Cölnische . . . . .	101 1/2 Br.	pro Cent.	3,000,000	58,185. 20	8,024. 4. 10	500	100	keine	im März.	—	4% Zins. v. 1. Jan. a. c. ist Use
Union, Allgem. Deutsche . . . . .	96 1/2 Br.	pro Cent.	3,000,000	51,635. 11. 11	—	500	100	keine	—	1. April à 5%	5% Zins. v. 1. Jan. c. ist Use.
Magdeburger . . . . .	52 Gld.	pro Stück.	3,000,000	—	—	500	100	keine	im März.	—	Divid. incl. Zinsen, franco Zinsen.
Ceres . . . . .	—	pro Stück.	500,000	501. 26. 7	—	200	40	1. 16 sg.	im März.	—	ohne Zinsen.
<b>Vieh-Vericherungs-Actien.</b>											
Magdeburger . . . . .	—	pro Stück.	250,000	10,738. —. 8.	132,644. 12. 9.	200	40	2 Thlr.	1. Septbr.	—	ohne Zinsen.
<b>Transport-Vericherungen.</b>											
Berlinische Land- u. Wass. . . . .	380 Br.	pro Stück.	250,000	50,000	—	500	100	35 Rtl.	im März.	—	ohne Zinsen.
Düsseldorfer . . . . .	—	—	1,500,000	30,000	—	500	30%	30 Rtl.	—	—	—
Fortuna . . . . .	—	pro Cent.	300,000	2,500	1072. 12. 6	300	50	9 Rtl.	im März.	—	ohne Zinsen.
Pomerania do. . . . .	—	pro Cent.	500,000	7,875	16,650	400	100	5 Rtl.	—	—	Franco Zinsen im Handel.
Agrippina . . . . .	128 Gld.	pro Cent.	1,000,000	60,000	71,500	500	100	24 Rtl.	im April.	ohne Zinsen.	Usance: Der Käufer vergütet die laufenden Zinsen à 4%.
Niederrhein. Güter-Assec. (zu Weasel.)	—	pro Stück.	1,000,000	123,348. 26. 4.	41,000	500	50	22 Rtl.	im Aug.	im Aug. à 5%	Divid. incl. Zinsen v. Einschuss. Zinsen à 5% v. 1. Jan. ist Usance.
Preuss. See-Assecuranz . . . . .	650 Br.	pro Stück.	450,000	—	8,500	750	180	6 Rtl.	—	4% von 150 Rtl.	Usance: Franco Zinsen im Handel.
Stettiner Strom-Assecuranz . . . . .	160 Br.	pro Cent.	150,000	30,000	9,000	200	50	18 Rtl.	im März.	4% im März.	Dividende excl. Zinsen à 4% v. 1. Jan. c. v. Einschuss.
Allgem. Eisenb. u. Lebensv. . . . .	95 Br.	do.	1,000,000	—	782. 20. 3	1000	200	20 Rtl.	im Mai.	—	Zahlt nur Dividende. Zinsen v. 1. Jan. c. à 4% ist Usance.
<b>Lebens-Vericherungs-Actien.</b>											
Berlinische . . . . .	450 Gld. excl.	pro Stück.	1,000,000	261,732	1,613,227	1000	200	21 Rtl. 17 Sgr. 2 Pf.	im Juli.	1. Jan. à 5%	Divid. excl. Zinsen. 5% lauf. Zins. ist Usance.
Concordia (in Cöln) . . . . .	109 Br. excl.	pro Cent.	10,000,000	14,927. 5. 6	278,959. 17	1000	200	16 Rtl.	1. Juli.	—	Zinsen à 4% vom 1. Jan. c. ist Usance.
Germania . . . . .	98 1/2 Br.	pro Cent.	3,000,000	—	30,789. 22. 5.	500	100	—	—	1. Januar	Franco Zinsen im Handel.
Magdeburger . . . . .	100 Br. incl.	pro Cent.	2,000,000	—	—	500	100	—	—	—	Es wird in den wirklich. Actien gehandelt, 5% Zins. für 50thlr. vom 11. März 1856 u. für 50 thlr. v. 1. Jan. 1857 ist Usance.
Thuringia (s. c. Len unter Feuervers.)											
<b>Dampfschiff-Actien.</b>											
Berliner gemeinnützige . . . . .	68 Gld.	pro Cent.	1,000,000	die amtliche Angabe fehlt.	die amtliche Angabe fehlt.	100	voll gez.	4 Thlr.	im Juli.	1. Juli à 4%	Divid. excl. Zinsen.
<b>Dampfschiff-Actien.</b>											
Stettin. Dampfschleppschiff . . . . .	1500 Br.	pro Stück.	20,000	10,000	—	500	voll gez.	120 Rthlr.	im April.	—	Franco Zinsen.
Dampfschiff-Verein . . . . .	310 Br.	do.	110,000	30,000	—	250	voll gez.	22 1/2 Rthlr.	do.	—	Usance: Käufer vergütet 5% laufende Zinsen v. 1. Jan. c.
Neue Dampfer-Comp. . . . .	103 Br.	pro Cent.	300,000	4,000	—	250	voll gez.	21 1/2 Rtl.	—	—	Franco Zinsen im Handel.
Ruhrorter . . . . .	112 1/2 Br.	pro Cent.	400,000	198,462. 1	—	100	voll gez.	8 1/2%	im Juli.	—	Zahlt nur Divid. 4% Zinsen v. 1. Jan. c. ist Usance.
Mühlheimer Dpf.-Schlepp . . . . .	110 Br.	pro Cent.	300,000	26,840	—	100	voll gez.	8 1/2%	im Aug.	—	Zahlt nur Divid. Zinsen 1. Jan. c. à 4% ist Usance.
Oester. Donau- . . . . .	528 bez.	pro Stück.	24,000,000 Fl.	334,229 fl. 29 k.	—	500 fl.	voll gez.	11 1/2%	Septbr.	März u. Sept.	—
do. do. XIII. Em. . . . .	—	pro Stück.	—	—	—	500 fl.	350	—	Septbr.	März u. Sept.	—
do. do. Prior.-Oblig. . . . .	86 1/2 bez.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
do. Lloyd Dpf.-Act. alte . . . . .	70 1/2 bez.	—	—	—	—	500	voll gez.	6%	—	—	—
do. do. Prior.-Act. . . . .	89 1/2 bez.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Gas-Actien.</b>											
Continental (Dessau) . . . . .	100 1/2 bez.	pro Cent.	3,000,000	—	—	100	voll gez.	—	im April.	—	Zahlt nur Div. 4% Zinsen vom 1. November ist Usance.

\*) Ueber die Differenz zwischen dem Einschuss und dem Nominalwerth müssen Sola-Wechsel ausgestellt werden.

## Cours-Tabelle der standesherrlichen Schuldverschreibungen und Lotterie-Anlehen.

I. Schuldverschreibungen.			
Herzog	Anh.-Köthen [Rothschild]	3%	84½ bez.
Graf	Batthiany, Joh. Bapt. [P. N. Schmidt]	4½%	71½ bez.
Graf	Batthiany, Gust. [M.B. Biederm. i. Wien]	4½%	70½ bez.
Erzh.	Carl [Rothschild]	4%	78½ bez.
Herzog	Cob.-Cohary, Ferd. [Rothschild]	4	94½ bez.
Graf	Eltz, Carl [P. N. Schmidt]	4	96½ Gld.
Graf	Eltz, Hugo do.	4	70½ bez.
Graf	Erbach-Fürstenau [P. N. Schmidt]	4	92½ Gld.
Graf	Erbach-Schönberg do.	4	93½ Gld.
Fürst	Esterhazy, P. Galantha [Rothschild]	4	64½ bez.
Graf	Forgacs [Schuller & Comp. in Wien]	4½%	—
Fürst	Fürstenberg [Rothschild]	3½%	89½ bez.
Fürst	Fürstenberg do.	4½%	100½ bez.
Graf	Henkel v. Donnersm. [Rothschild]	4	83 bez.
Landgr.	Hess.-Homb. do.	3%	90½ bez.
	Hess.-Homb.-Meisenh. do.	4	96½ bez.
Fürst	Hohenz.-Hech. do.	4	95½ bez.
Graf	Hunyady do.	4	65½ bez.
Fürst	Isenburg-Birstein [Rothschild]	3½%	89½ bez.
Graf	Karoly [Schuller & Comp. in Wien]	4½%	71 bez.
Fürst	Leiningen [P. N. Schmidt]	3½%	90½ bez.
	Leiningen do.	3	79½ bez.
	Leiningen do.	5	100½ bez.
	Löwenst.-Werth-Ros. (bad.) [Rothsch.]	3½%	89½ bez.
	Löwenst.-Werth-Ros. (bair.) do.	3½%	90 bez.
Herzog	Lucca, alte do.	4	77½ bez.
	Lucca, neue do.	4	83½ bez.
Fürst	Neuwied do.	3½%	86 bez.
Graf	Nizky do.	4	60½ bez.
Fürst	Oett.-Wallerst. [P. N. Schmidt]	4	90½ bez.
Graf	Orczy do.	4½%	71½ bez.
Fürst	Palfy [Arnstein & Eskelez in Wien]	4	67½ bez.
Graf	Palfy, Ferd. Leop. [P. N. Schmidt]	4	63½ bez.
	Pejacsevich [Schüller & Comp. i. Wien]	4½%	69½ bez.
	Sandor [Rothschild]	4	62½ bez.
	Schönborn [P. N. Schmidt]	4	62½ bez.
Fürst	Schwarzenberg [Rothschild]	4	72½ bez.
Fürst	Solms-Kraunfels [P. N. Schmidt]	4½%	—
Graf	Solms-Laubach	3½%	90½ bez.
Graf	Solms-Lich [Rothschild]	3½%	71 bez.
	Solms-Rödelheim [P. N. Schmidt]	4½%	90½ bez.
	St. Genois do.	4	75½ bez.
	Strachwitz do.	4	60½ bez.
	Szapary [Rothschild]	4	58½ Gld.
	Szechenyi do.	4	60½ bez.
	Sztaray [P. N. Schmidt]	4½%	71½ bez.
	Viczay [Rothschild]	4	61½ bez.
Fürst	Wittgenst.-Berleb. [Rothschild]	4	99½ Gld.
	do. Sayn [P. N. Schmidt]	4	99½ Gld.
II. Lotterie-Anlehen.			
Fürst	Clary & 40. Loose		39 Br.
	Esterhazy, A. 40. Loose		81 Br.
Graf	Keglevich, A. 10. Loose		14½ Gld.
Fürst	Palfy & 40. Loose		38½ Gld.
	Salm-Reifferscheid A. 40. Loose		41½ Br.
Graf	St. Genois A. 40. Loose		39 Br.
	Triester städt. Anl. A. 100. Loose		104½ Gld.
	Waldstein-Wartenberg A. 20. Loose		27½ Gld.
Fürst	Windisch-Grätz, A. 20. Loose		28½ Gld.



# Courstabelle für amerikanische Fonds und Effecten.

New-York, 27. October 1857.

Eisenbahn-Obligationen.	Zins.	Coupons-Termin.	Capital-Betrag.	Capital-rückzahlbar.	Gattung der Obligationen.	New-Yorker Notiz.		Fonds und Aktien.	Zins-Termin.	New-Yorker Notiz.	
						Geld.	Brief.			Geld.	Brief.
Alabama & Tenn. River . . . Doll.	7	Januar, Juli	838000	1872	1. Hyp. convert. bis 1872	—	85	Vereinigte Staaten.			
Baltimore & Ohio . . . . .	6	vierteljährig	2500000	1885	Transferabel — Taxed	—	—	6% Anleihe . . . . .	1856	—	102
ditto . . . . .	6	Januar, Juli	1128000	1875	Coupons — frei von Taxen	—	—	6% " . . . . .	1862	—	110
ditto . . . . .	6	halbjährig	700000	1880	ditto ditto	—	—	6% " . . . . .	1867	—	110
Bellefontaine & Indiana . . . . .	7	Januar, Juli	600000	1866	1. Hyp. convertible	—	80	6% " (Oblig.) . . . . .	1868	—	110
Buffalo & State Line . . . . .	7	April, Oct.	500000	1865	1. Hypothek nicht conv.	—	92 1/2	5% " " Texas . . . . .	1865	—	—
Cincinnati, Hamilton & Dayton . . . . .	7	Januar, Juli	500000	1867	1. dito nicht convertible	—	90	Einzelne Staaten.			
ditto ditto . . . . .	7	Mai, Nov.	465000	1880	2. Hypoth. nicht conv.	—	75	California, 7% . . . . .	1870	Januar Juli	55
Cincin., Wilmington & Zanesville . . . . .	7	Mai, Nov.	1300000	1862	1. Hypoth. conv.	—	75	Georgia, 6% (Oblig.) . . . . .	1872	Januar Juli	89
Cincinnati & Marietta (Ohio) . . . . .	7	Januar, Juli	2500000	1868	1. dito conv. bis 1862	—	75	Illinois, Int. Imp. 6% . . . . .	1847	Januar Juli	88
Cleveland, Painesville & Ashtabula . . . . .	7	Febr., Aug.	567000	1861	1. Hyp. nicht conv.	—	92 1/2	do. 6% Zins . . . . .	—	Januar Juli	79
Cleveland & Pittsburg . . . . .	7	Febr., Aug.	800000	1860	1. Hyp. conv.	—	90	Indiana, 5% . . . . .	—	Januar Juli	72
ditto . . . . .	7	März, Sept.	1200000	1873	1. Hyp. 2. Sect. convert.	—	70	do. 2 1/2% . . . . .	—	Januar Juli	60
Chicago & Rock Island (Illinois) . . . . .	7	Januar, Juli	2000000	1870	1. Hyp. convert. 1858	75	80	Kentucky, 6% (Oblig.) 1869, 72	—	Januar Juli	93
Chicago & Mississippi . . . . .	7	April, Oct.	800000	1862—72	1. dito conv. 1857	—	65	Maryland, 6% . . . . .	—	Januar April	99 1/2
ditto . . . . .	7	Januar, Juli	1500000	1874	2. Hyp. convert. 1858	—	65	do. 5% . . . . .	1872	Januar Juli	67
Cleveland & Toledo . . . . .	7	Febr., Aug.	525000	1863	1. Hyp. nicht convert.	—	82 1/2	New York, 6% . . . . .	1860, 61, 62	Januar April	96
ditto (Ohio Junction) . . . . .	7	Diverse	900000	1863—72	1. dito convert.	—	—	Nord Carolina, 6% (Oblig.) 1873	—	Januar Juli	70
Covington & Lexington . . . . .	6	April, Oct.	400000	1867	1. dito nicht convert.	—	70	Ohio, 6% . . . . .	1860	Januar Juli	92
ditto . . . . .	7	März, Sept.	1000000	1883	2. dito convert.	—	67	do. 6% . . . . .	1870	Januar Juli	92
Delaware, Lackawana & Western . . . . .	7	April, Oct.	1500000	1875	1. Hyp. convert.	—	75	Pennsylvania, 5% . . . . .	—	Febr. August	80
Fortwayne & Chicago . . . . .	7	Januar, Juli	1250000	1873	1. dito convert. b. 1863	—	75	do. 5% (Oblig.) 1877	—	Febr. August	83 1/2
Galena & Chicago . . . . .	7	Febr., Aug.	2000000	1863	1. Hyp. nicht conv.	75	85	Tennessee, 5% (Oblig.)	—	Januar Juli	69
Greenbay, Milwaukee & Chicago . . . . .	8	April, Oct.	400000	1863	1. Hyp. conv. bis 1863	—	82	do. 6% do. Divers.	—	Januar Juli	75 1/2
Hudson River . . . . .	7	Febr., Aug.	4000000	1869—70	1. Hypothek . . . . .	—	66	Virginia, 6% do. . . . .	1886	—	—
ditto . . . . .	7	Juni, Dec.	2000000	1860	2. dito	—	47	Einzelne Städte.			
ditto . . . . .	7	Mai, Nov.	3000000	1870	3. Hyp. convertible	—	50	Albany, 6% excl. . . . .	1871-81	Febr. August	100
Indianapolis & Bellefontaine . . . . .	7	Januar, Juli	450000	1860—61	1. Hyp. convert.	—	80	Chicago, 6% excl. . . . .	1873-1880	Januar Juli	65
Indiana Central . . . . .	7	Mai, Nov.	600000	1866	1. Hyp. convert.	—	90	Cincinnati, 6% excl. . . . .	—	Diverse	80
Indianap. Cincin. (Lawr. Up. Miss.) . . . . .	7	März, Sept.	500000	1866	1. Hyp. convert. 1857	—	75	Dubque, 6% . . . . .	1868	März Sept.	100
Illinois Central . . . . .	7	April, Oct.	17000000	1875	1. Hyp. nicht convert.	—	60	Louisville, 6% excl. . . . .	1880-83	Diverse	80
ditto (Freelands) . . . . .	7	März, Sept.	3000000	1860	1. Hyp. nicht convert.	—	80	Milwaukee, 7% excl. . . . .	1873	März Sept.	65
Illinois Great Western . . . . .	10	April, Oct.	1000000	1868	1. dito nicht conv.	—	—	New Orleans, 6% excl. . . . .	1872, 74	Januar Juli	73
Jeffersonville (Indianap. to Louisv.) . . . . .	7	März, Sept.	300000	1861	1. Hyp. 1. Sect. nicht conv.	—	77 1/2	do. 5% excl. (Munic.) 1892	—	Januar Juli	81
ditto . . . . .	7	April, Oct.	300000	1873	1. Hyp. 2. Sect. nicht conv.	—	45	New York, 7% . . . . .	1857	Februar Mai	—
Lake Erie Wabash & St. Louis . . . . .	7	Febr., August	3400000	1865	1. Hyp. convert. b. 1859	—	80	do. 5% excl. . . . .	1858, 60	August Nov.	95 1/2
Little Miami . . . . .	6	Mai, Nov.	1500000	1883	1. Hyp. nicht convert.	—	85	Philadelphia, 6% . . . . .	1876-90	Januar Juli	85
Michigan Central . . . . .	8	April, Oct.	1000000	1860	Nicht Hyp. convert.	—	—	Pittsburg, 6% excl. . . . .	1869, 78, 85	Diverse	70
ditto . . . . .	8	März, Sept.	600000	1869	ditto ditto	—	85	Quincy, 6% excl. . . . .	1868	Januar Juli	88
Michigan Southern . . . . .	7	Mai, Nov.	1000000	1860	1. Hyp. nicht convert.	60	75	St. Louis, R. R. 6% excl. . . . .	div.	Januar Juli	65
Milwaukee & Mississippi . . . . .	8	Januar, Juli	600000	1862	1. do. 1. Sect. do. 1857	—	90	do. 6% excl. . . . .	Munic.	Diverse	75
ditto . . . . .	8	April, Oct.	650000	1863	1. do. 2. do. conv. 1858	—	90	Sacramento, 10% excl. . . . .	1862-74	Diverse	65
ditto (Tilgungsfond) . . . . .	8	Juni, Dec.	1250000	1877	1. do. 3. do. conv. 1860	—	80	San Francisco, 10% excl. . . . .	1871	Mai Nov.	89
New-York Central . . . . .	6	Mai, Nov.	8287000	1883	Nicht Hyp. nicht conv.	78	80	do. 10% excl. zahlb. N.-Y. 1865	—	Jan. Juli	—
ditto (Subscription) . . . . .	6	Mai, Nov.	750000	1883	ditto ditto	—	—	Wheeling, 6% excl. . . . .	—	Mai Nov.	80
ditto convertible . . . . .	7	Juni, Dec.	3000000	1864	Nicht Hyp. 15. Juni 57-59.	90	90 1/2	Eisenbahn-Actien.			
New-York & Erie . . . . .	7	Mai, Nov.	3000000	1867	1. Hyp. nicht convert.	92	34	Belmont, Ohio, 7 Pct. excl. 1862	Januar Juli	—	—
ditto . . . . .	7	März, Sept.	4000000	1859	2. dito convert.	65	75	Bourbon, Ky., 6 Pct. excl. 1881-82	Januar Juli	—	82 1/2
ditto . . . . .	7	März, Sept.	6000000	1883	3. dito . . . . .	49 1/2	50	Boyle, Ky., 6 Pct. excl. . . . .	—	—	75
ditto . . . . .	7	Febr., Aug.	4351000	1871	Convert. . . . .	23	28	Clark, Ky., 6 Pct. excl. . . . .	1883	April Octob.	71
ditto . . . . .	7	Januar, Juli	3500000	1862	ditto . . . . .	27	35	Fayette, Ky., 6 Pct. excl. 1881-83	Januar Juli	—	80
ditto . . . . .	7	Febr., Aug.	4000000	1875	Tilgungsfond DL 420,000	25	26	Knox, Ohio, 7 Pct. excl. . . . .	März Sept.	—	—
New-York & New-Haven . . . . .	7	Juni, Dec.	750000	1855—66	Nicht Hyp., nicht conv.	83	86	Mason, Ky., 6 Pct. excl. 1881-83	Januar Juli	—	70
New-York & Harlem . . . . .	7	Mai, Nov.	1800000	1861—72	1. Hyp. ditto	50	60	Muskingum, Ohio 7 Pct. excl. 1862	Diverse	—	95
New-Albany & Salem . . . . .	10	April, Oct.	500000	1858—62	1. Hyp. 1. Section . . . . .	—	—	Putnam, Ohio, 7 Pct. excl. 1875	Januar Juli	—	—
ditto . . . . .	8	Mai, Nov.	2325000	1864—75	1. do. and Sect. conv. 1858	—	—	Shelby, Tenn., 6 Pct. excl. . . . .	April Nov.	—	70
ditto . . . . .	7	Juni, Dec.	1175000	1873	2. Hyp. conv. . . . . 1858	—	—	St. Louis, Mo., 7 Pct. . . . .	Januar Juli	—	—
New-Haven & Hartford . . . . .	6	Januar, Juli	1000000	1873	1. Hyp. nicht conv.	—	94	do. " 6 Pct. excl. . . . .	Januar Juli	—	76
Northern Cross, Z. in New-York . . . . .	8	Januar, Juli	1200000	1873	1. Hyp. conv. . . . .	—	92 1/2	Baltimore & Ohio Dll. 100 —			
ditto . . . . .	8	Januar, Juli	1000000	1875	2. Hyp. mit Tilgungsfond	—	—	Chicago & Rock Island . . . . .	April Oct.	40 1/2	40 1/2
Northern Indiana . . . . .	7	Febr., Aug.	1000000	1861	1. do. nicht convert.	60	75	Cinc. Hamilt. Dayton . . . . .	April Oct.	64	54 1/2
ditto Goshen Branch . . . . .	7	Febr., Aug.	1500000	1868	ditto ditto	45	50	Cinc. Hamilt. Dayton . . . . .	April Oct.	—	65
Ohio Central . . . . .	7	Diverse	1250000	1861—64	1. do. Ost. Sect. conv.	—	76	Cleveland, Col. & Cin. . . . .	Januar Juli	83	87
ditto . . . . .	7	März, Sept.	800000	1865	2. do. nicht conv.	—	—	Cleveland & Pittsburg . . . . .	Januar Juli	82 1/2	91
ditto Income . . . . .	7	April, Oct.	300000	1858—60	Income convert.	—	—	Cleveland & Toledo . . . . .	März Sept.	27 1/2	27 1/2
Ohio & Pennsylvania . . . . .	7	Januar, Juli	1750000	1865—66	1. Hyp. convert.	—	85	Erie . . . . .	April Oct.	101	101
ditto . . . . .	7	April, Oct.	2000000	1872	Income, nicht Hyp. conv.	—	75	Galena & Chicago . . . . .	Febr. Aug.	63	63 1/2
Ohio & Indiana . . . . .	7	Febr., Aug.	1000000	1867	1. Hyp. conv.	—	90	Harlem . . . . .	Febr. Aug.	—	—
Panama . . . . .	7	Januar, Juli	2378000	1866	Nicht Hyp. conv. 1856-58	70	88	do. preferred . . . . .	Januar Juli	—	25
Pennsylvania (Central) . . . . .	6	Januar, Juli	5000000	1880	1. dito conv. bis 1860	—	—	Illinois Central . . . . .	Januar Juli	82	83
ditto . . . . .	6	April, Oct.	5000000	1874	2. Hyp. nicht convert.	—	—	Little Miami . . . . .	Juni Dec.	—	90
Reading . . . . .	6	Januar, Juli	1572800	1860	1. Hyp. nicht convert.	70	75	Michigan Central . . . . .	—	35	40
ditto . . . . .	6	Januar, Juli	1245000	1860	1. Hyp. convert.	—	—	do. South & N. Ind. . . . .	April Octob.	84	84
ditto . . . . .	6	April, Oct.	3379600	1870	1. Hyp. nicht convert.	62	65	do. do. con. stock . . . . .	Januar Juli	20	20 1/2
Scioto & Hocking Valley . . . . .	7	Mai, Nov.	300000	1861	1. Hyp. 1. Sect. convert.	—	—	New York Central . . . . .	Febr. Aug.	62 1/2	63
Steuerville & Indiana . . . . .	7	Januar, Juli	1500000	1865	1. Hyp. convert.	—	—	Ohio & Pennsylvania . . . . .	Januar Juli	—	—
Terre Haute & Alton . . . . .	7	Febr., Aug.	1000000	1862—72	1. Hyp. conv. . . . . 1865	43	35 1/2	Panama . . . . .	Januar Juli	67 1/2	68
ditto ditto . . . . .	8	Febr., Aug.	2000000	1870	2. dito convertibel . . . . .	34 1/2	35 1/2	Pennsylvania . . . . .	Mai 15. Nov.	70	71
Terre Haute & Indianapolis . . . . .	7	März, Sept.	600000	1866	1. Hyp. vonver . . . . .	—	—	Reading . . . . .	Januar Juli	27	27 1/2
Wilmington & Manchester (N. C.) . . . . .	7	Juni, Dec.	600000	1866	1. Hyp. convert.	—	—	New-York, 27. October. Wechselkurs auf Europa.			

New-York, 27. October. „Asia.“ (Bericht von Gelpcke, Kentgen & Reichelt.) Unser letzter Bericht war vom 20. d. Obgleich sich seitdem in der Lage des Geschäftes im Allgemeinen nicht viel verändert hat, so lässt sich doch nicht verkennen, dass die Stimmung anhängt, wesentlich günstiger sich zu gestalten; ein etwas leichter Geldmarkt, die von Europa theilweise schon eingetroffenen, theilweise noch erwarteten Goldsendungen, endlich die im Innern sich entwickelnde Lebendigkeit im Produktengeschäft sind die Hauptelemente dieser Besserung, die wenn auch sehr langsam, doch allmählig das ganze zerstörte Vertrauen wieder herstellen

und der gegenwärtigen Krisis ein Ende setzen dürfte. Schon mit der vorigen Woche hat die Zahl der Aktien ganz bedeutend abgenommen. Die Tendenz unserer Börse war mit einigen Unterbrechungen steigend, obgleich Umsätze nicht sehr lebendig waren; von State-Stocks gingen Missouri auf 67, Tennessee 6% wichen auf 70, sowie Virginia auf 76%. In City und County Bonds beschränkte sich das Geschäft auf Kleinigkeiten zu schwachen Preisen, von Rail Road Bonds waren die Erie Bahn stationair bei nur geringem Geschäft; wir notiren die 1875 rückzahl-

baren 26, die 1871 verfallenden 25%. Illinois Central Constr. Bonds wichen anfänglich auf 60 und schlossen wieder 75%. Eisenbahn-Actien gingen im Anfange der Woche bedeutend zurück, erholten sich aber bald wieder und schlossen sehr fest u. steigend; wir notiren Erie 10 1/2%, New-York Central 63, Cleveland und Toledo 27 1/2, Galena und Chicago 63 1/2, Illinois Central 82-83, Michigan Central 35-38, Reading 27 1/2, Milwaukee und Missouri 19 1/2. Die Illinois Centralbahn hat gestern die Zahlung ihrer verfallenen Coupons wieder aufgenommen. Das Geschäft in Wechseln war nicht sehr belebt für diese Post, Course schlossen aber sehr fest; wir notiren London 103-106, Paris 530-50, Amsterdam 37 1/2-39, Frankfurt a. M. 38-39, Hamburg 33-34, Bremen 72 1/2-74, Thaler 67-69, Gold kaum über Pari anzubringen. Der Ausweis unserer Banken für die vorige Woche zeigt eine Verminderung der Darlehen v. 97,245,826 dll. auf 95,593,518 dll. bei einer Vermehrung des Barvor-rathes von 7,843,230 dll. auf 10,411,643 dll. und der Depositen von 52,862,943 dll. auf 57,530,384 dll. Von Californien traf keine Post ein, dagegen brachte die „Europa“ von Liverpool 290,000 dll. u. die „Baltic“ 360,000 dll. in Gold.



# Courstabelle für Bergwerks-, Hütten- und Kohlenbau-Actien.

Wir müssen unseren heutigen Wochenbericht wiederum mit der Bemerkung beginnen, dass die meisten Courstotierungen für die Bergwerks-, Hütten- und Kohlenbau-Actien durchaus noch im hohen Grade noch im hohen Grade Zeit haben werden, bis die Krisis, in der die commerciellen und industriellen Kreise leben, in irgend einer Weise überwunden ist und einem festen und besseren Geschäftszustand wieder Platz gemacht hat. Zu einer Zeit, wo sich sehr bedeutende Capitalisten in die Nothwendigkeit versetzt sehen, schwere und sicher rentirende Papiere auf den Markt zu werfen, um bares Geld zu erhalten, kann natürlich nicht erwartet werden, dass sich für ein Genre von Papieren eine Nachfrage zeigt, die niemals Gegenstand lebhafter Speculation gewesen sind. Was früher den Bergwerks-, Hütten- und Kohlenbau-Actien zum Vortheil gereichte, dass sie eben weniger als andere Papiere, die dem Börsenspieler hauptsächlich verfallen waren, von den Schwankungen des Courstandes zu leiden hatten, macht sie jetzt geradezu unverkäuflich. Liegt deshalb irgend einmal die zwingende Nothwendigkeit vor, dergleichen Actien zu verkaufen, so tritt bei der mangelnden Nachfrage, oder man kann wohl sagen, bei der herrschenden Abneigung, wenig gekannte und schwer wieder verkäufliche Papiere zu acquiriren, sofort eine Courserniedrigung ein, die sich nicht auf 1 oder 2 %, wie bei Actien von Eisenbahnen oder guten Banken, beschränkt, sondern sich gleich nach 5 und 10 Prozent bemisst. Wir können in dieser Hinsicht auf die Notirung von Neustädter Hütten hinweisen, die wir vor 8 Tagen noch mit 80 Br. verzeichneten und die wir heute mit 75 Br. ansetzen. Wir bemerken hierbei indess noch besonders, dass auch dieser Cours auf Genauigkeit keinen Anspruch machen kann, da z. B. an der gestrigen Börse Einzelnes selbst — wenigstens gesprächsweise — zu 70 angeboten wurde, ohne dass sich zu irgend welchem Course überhaupt Kauflust gezeigt hätte. Ein anderes frappantes Beispiel wegen

Fallen des Courses haben wir bei den Actien von „Vorwärts und Neubörde“ vor Augen, die wir heute mit 100 Brief notiren, während sie der vorige „Courier“ noch mit 170 Brief notirte. Wir haben in der gestrigen Abendnummer unserer Zeitung in einer Privat-Mittheilung aus Hamm die Verhaftung des Bergdirectors Herrn Hermann, der an der Spitze dieses Etablissements stand, melden müssen. Die Zahlungseinstellung desselben warf die Actien von „Vorwärts und Neubörde“, wie man sieht, um 35 %, und es würde selbst unter günstigeren und normalen Verhältnissen des Geldmarktes eine Besserung schwer abzusehen sein, bevor nicht die Einzelheiten dieses Bankrotts, der die Verhaftung des Falliten in seinem Gefolge hatte, ihre vollständige Aufklärung gefunden haben; bei den gegenwärtigen Börsenzuständen dürfte indess selbst eine Regelung der Verhältnisse des Directors Hermann schwerlich den Preis der Actien wieder auf den alten Stand heben. Wir wollen nur wünschen, dass sich der Verlust der Gesellschaft auf den Notirungs-Werth der Actien beschränkt und die Rentabilität des Etablissements nicht berührt, denn schliesslich ist bei Actien, die ernsthaft und dauernde Capitals-Anlagen repräsentiren, doch die Rentabilität, die Sicherheit der Revenue und nicht der nominelle Preis entscheidend, den die mit Werthezeichen überfüllte und in ihren Operationen durch enorme Discontosätze, aufgehobenen Lombard und in jeder Hinsicht sich drückend darstellenden Geldmangel beherrschte Börse eventuell dafür zahlen möchte. Diese jetzt Alles afficirende Geldknappheit ist schliesslich das entscheidende Moment für die Abneigung, Actien zu acquiriren, auf denen, wie wir in unserem letzten Wochenberichte nachgewiesen haben, noch so enorme Einzahlungen zu leisten sind. Jedermann sucht im Gegentheil sich solcher Actien zu entledigen, für die er seltenes und theures Geld in gegebener Frist herbeischaffen muss, um Verpflichtungen nachzukommen, deren Nichterfüllung ihn um seinen Besitz bringen würde.

I. Bergw. und Hütten-Actien.						II. Kohlen-Actien.							
Namen der Gesellschaft.	Letzter bekannter Actien-Cours.	Nomineller Betrag der Actien.	Bisher eingezahlt.	Grund-Capital.	Letzte Dividende incl. Zinsen.	Domicil.	Namen der Gesellschaft.	Letzter bekannter Actien-Cours.	Nomineller Betrag der Actien.	Bisher eingezahlt.	Grund-Capital.	Letzte Dividende incl. Zinsen.	Domicil.
Thlr.	pr. Stück.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.		Thlr.	pr. Stück.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	
Aachener Bergwerks-Ges.	1050 B.	1000	30%	4,500,000 fr.	—	Aachen.	Aplerbecker Actien-Verein	200 B.	200	30%	1,800,000	—	Dortmund.
Actienges. für Eisenindustrie	pari	300	—	400,000	—	Oberhausen.	Belgisch-Rheinische Ges.	—	266 2/3	voll	533,333 1/3	—	Düsseldorf.
Aetna, Bergb. u. Hüttenges.	pari	300	—	1,000,000	—	Herdecke.	Berghauptener Kohlengruben	200	200	voll	236,000	4%	Carlsruhe.
Aggerthaler Kupfer-Bergbau-Gesellschaft.	1000 B.	1000	40%	1,250,000	—	Hannover.	Borussia, Bergwerks-Ges.	200 B.	200	70%	600,000	—	Dortmund.
Allianz, Bergbau- u. Hüttenbetrieb	—	133 1/3	—	1,000,000	—	Cöln.	Broicher Bergwerks-Verein	300 B.	400	60%	1,500,000	13 1/2%	Mülheim a. R.
Arenberger Bergb. u. Hütten-Gesellschaft	pari	500	30%	1,000,000	—	Essen.	Caroline, Bergbau-Ges.	505 B.	500	80%	450,000	—	Essen.
Badische Zinkgesellschaft	—	500 f.	80%	3,000,000 fr.	—	Mannheim.	Concordia, Bergbau-Ges.	1800 B.	500	voll	1,100,000	20 1/2%	Oberhausen.
Bergischer Gruben- u. Hütten-Verein	250	200	voll	600,000	—	Düsseldorf.	Cölnener Bergwerks-Verein	200 B.	200	voll	1,250,000	5%	Cöln.
Blücher	pari	200	60%	1,000,000	—	Dortmund.	Erlbach-Leipziger Kohlenbau-Gesellschaft	95 bz.	—	30%	—	—	Leipzig.
Bochumer Verein f. Bergb. u. Guss-Stahlfabr.	100 B.	100	voll	1,000,000	6%	Bochum.	Essen-Arenberger Bergbau-Gesellschaft	200 B.	200	20%	750,000	—	Essen.
Bonner Bergw. u. Hüttenver.	100	100	70%	1,000,000	5%	Bonn.	Essen-Borbecker Bergbau-Ges.	pari	200	—	1,600,000	—	do.
Concordia, Bergbau-Gesellsch.	212 G.	200	voll	1,000,000	—	Eschweiler.	Erzgebirgischer Kohlenbau-Actien-Verein	350 Gd.	100	voll	240,000	18%	Zwickau.
Deutsch-Holländ. Act.-Ver. für Bergb. u. Hüttenbetrieb	—	400	50%	1,000,000	—	Duisburg.	Glückauf, Bergbau-Ges.	625 B.	625	82%	640,000	—	Mülheim a. R.
Dortmunder Bergb. u. Hütteng.	104 B.	100	70%	1,000,000	—	Dortmund.	Gottes Segen zu Lugau	70 B.	100	80%	220,000	—	Chemnitz.
Erzgebirg. Schieferbr.-Verein	—	100	50%	150,000	—	Leipzig.	Hannoversche Bergwerks-Ges. (Hosmann u. Cie.)	—	200	80%	1,000,000	—	Düsseldorf.
Eschweiler Ges. für Bergbau	—	200	voll	1,500,000	—	Eschweiler.	Harpener Bergbau-Ges.	204	200	70%	1,500,000	—	Dortmund.
Eschweiler Bergwerksverein	—	1000	—	3,000,000	—	Eschweiler.	Helios, Actien-Ges. f. Mineralöl	210	200	80%	400,000	—	Dortmund.
Bergb.-Ges. St. A. Pr. A.	—	375	—	22,137,500 fr.	5%	do.	Hellweg, Bergbau-Ges.	500 B.	500	40%	1,000,000	—	Unna.
Friedr.-Wilh.-Hütte, Bergw.	510	509	—	768,000	6%	Mülheim.	Herzog von Arenberg, Bergbau-Gesellschaft	—	400	—	2,000,000	—	Osterfeld.
Georg-Marien-Bergwerks- und Hüttengesellschaft	111 bz.	250	50%	1,500,000	—	Osnabrück.	Hohenzollern, Bergbau-Ges.	100 B.	100	60%	2,000,000	—	Dortmund.
Hannibal, Ges. zum Bergbau- und Hüttenbetrieb	—	200	—	2,000,000	—	Bochum.	Hohndorfer-Bernsdorfer Kohlen-Verein	—	—	—	—	—	Chemnitz.
Harzer Bergbau- u. Hütten-Ges.	—	200	—	600,000	—	Berlin.	Holland, Bergbau-Ges.	540 B.	500	70%	500,000	—	Wattenscheid.
Hennebergia, Bergbau- u. Hütten-Gesellschaft	—	200	—	750,000	—	Suhl.	Humboldt, Bergbau-Ges.	100 B.	100	—	500,000	—	Essen.
Hörder Bergbau- u. Hüttenver.	250 bz.	200	voll	2,000,000	13%	Hörde.	Karcha-Dresdener Braunkohlen-Verein	—	100	30%	120,000	—	Dresden.
Köln-Müsener Bergwerks-Ver.	200	200	voll	1,500,000	—	Cöln.	Ludwig, Bergbau-Ges.	—	200	—	512,000	—	Essen.
Lenne-Ruhr, Bergbau- und Hütten-Verein	—	200	—	500,000	—	Dortmund.	Louise, Bergbau-Ges.	—	200	—	2,500,000	—	Dortmund.
Leopold, Hütten-Gesellschaft	100 B.	100	voll	600,000	—	Dortmund.	Lugau-Erlbacher Kohlenbau-Verein	—	50	60%	—	—	Zwickau.
Limburger Fabr. u. Hüttenver.	—	250	—	500,000	—	Limburg a. L.	Lugau-Nieder-Würschneider Kohlen-Verein	122 Gd.	100	voll	2,000,000	8%	Leipzig.
Lössnitzer Schieferbau-Ges.	—	250	60%	120,000	—	Leipzig.	Lugauer Steinkohlen-Abbau-Verein	50	50	20%	250,000	—	Soest.
Märk.-Westphälischer Bergwerks-Verein	200 B.	200	voll	500,000	10%	Iserlohn.	Magdeburger Ges. für Bergbau	510 B.	500	voll	500,000	—	Magdeburg.
Minerva, Bergw. u. Hüttenges.	174 1/2 B.	200	voll	4,000,000	8 1/2%	Breslau.	Mark, Bergbau-Gesellschaft	250 B.	250	70%	300,000	—	Dortmund.
Neustädter Hüttenverein	75 B.	100	80%	1,000,000	—	Neustadt a. R.	Massener Ges. für Bergbau	202 B.	200	80%	1,200,000	—	do.
Neu-Oeger Bergwerks- und Hütten-Verein	—	100	15%	—	—	Neu-Oege.	Medio-Rhein, Bergbau-Ges.	100 B.	100	60%	500,000	—	Duisburg.
Neu-Schottland, Bergbau- und Hütten-Verein	210	200	60%	3,000,000	—	Dortmund.	Mittel-Ruhr, Bergwerks-Ver.	200 B.	200	—	300,000	—	Mülheim a. R.
Nouvelle-Montagne, Bergbau-Gesellschaft	—	1000 f.	voll	3,000,000	10%	Verviers.	Müller, Tourneau u. Co., Bergwerks-Gesellschaft	100 B.	100	voll	150,000	—	Dortmund.
Oldenburger Eisenhütten-Ges.	—	1000	10%	300,000	—	Oldenburg.	Neu-Duisburg, Bergbau-Ges.	200 B.	200	50%	500,000	—	Duisburg.
Paulinenhütte, Actien-Ges.	204 B.	200	60%	1,500,000	—	Dortmund.	Neu-Essen, Bergbau-Ges.	560 G.	500	70%	500,000	—	Essen.
Phönix, Ges. für Bergbau- und Hüttenbetrieb	87 B. ex.	100	voll	6,000,000	8%	Cöln.	Neu-Iserlohn, Bergbau-Ges.	210 B.	200	60%	600,000	—	Witten.
Porta Westphalia, Bergb.-Ges.	510	500	50%	1,000,000	—	Minden.	Niederländische Bergbau-Ges.	—	200	—	800,000	—	Ruhrort.
Rheinische Bergwerks- und Hütten-Gesellschaft	pari	100	60%	1,000,000	—	Cöln.	Niederwüschneider-Kirchberger Kohlen-Verein	—	100	70%	550,000	—	Chemnitz.
Rheinessische Ludwigshütte	—	200	—	600,000	—	Mannz.	Niederzschöckner Kohlenv.	—	10	7%	—	—	Zwickau.
Sächsisch-Thüring. Kupfer-Bergbau- und Hütten-Ges.	500 B.	500	20%	2,000,000	—	Eisenach.	Oberhohndorfer Forst-Verein	80 Gld.	70	65	175,000	—	do.
Saturn, Rheinischer Bergwerks-Verein	—	500	30%	640,000	—	Köln.	Oberhohndorfer-Schader Kohlenv.	80 Gld.	90	45%	388,350	—	do.
Schles. Ges. f. Bergb. u. Zinkfab. (4 1/2% Prior.)	250 f.	100	voll	5,000,000	2 1/2%	Breslau.	Oelsnitzer Bergbau-Ges.	100	100	40%	250,000	—	Oelsnitz.
Sieg-Rheinischer Bergwerks-Verein (A. Sadée u. Comp.)	—	100	60%	260,000	—	Cöln.	Pluto, Bergbau-Gesellschaft	pari.	500	30%	1,200,000	—	Essen.
Sieg-Rheinischer Bergwerks- und Hüttenverein	—	200	70%	1,000,000	7 1/2%	do.	Potsdam, Bergbau-Ges.	105 bz.	100	50%	250,000	—	Dortmund.
Stinnes'sche Bergbau-Ges.	102 bz.	100	voll	800,000	—	Mülheim a. R.	Rhenania, Kohlenbau-Ges.	40 B.	100	40%	750,000	—	Lichtenstein.
Stollb. Ges. f. Bergb. u. Zinkfab. (Prior.)	85	100	voll	2,000,000	5%	Aachen.	Ruhrorter Bergwerks-Verein	200 B.	200	40%	600,000	—	Ruhrort.
Tremonia, Ges. für Bergbau- und Hüttenbetrieb	206	200	80%	800,000	—	Dortmund.	Sächsisch-Thüringische Braunkohlen-Gesellschaft	220 bz.	200	70%	2,000,000	10%	Halle.
Vieille Montagne	380 fr.	80	voll	1,920,000	25 fr.	Angleur.	Tarnowitzer Bergbau-Ges.	—	100	30%	600,000	—	Tarnowitz.
Vorwärts u. Neubörde, Bergbau- und Hütten-Ges.	100 B.	200	40%	2,500,000	—	Hörde.	Venus, Bergbau-Gesellschaft	100	100	—	128,000	—	Dortmund.
Vulkan, Bergbau- und Hütten-Betrieb	580 B.	500	75%	1,500,000	—	Duisburg.	Vereinigte Bergbau-Ges.	—	260	—	384,000	—	Mülheim.
Vulkan, Schlesische Bergwerks- u. Hütten-Ges.	—	200	40%	1,000,000	—	Beuthen O.-S.	Vereinigte Ges. für Kohlen im Wurmrevier	—	200	voll	1,500,000	15%	Aachen.
Waldeck'sche Kupfer-Ges.	—	200	50%	700,000	—	Braunschwg.	Vereiniger Präsident, Bergwerks-Gesellschaft	—	200	75%	1,000,000	—	Münster.
Werner, Bergbau- und Hütten-Gesellschaft	—	100	voll	400,000	—	Dortmund.	Vollmond (Luna) Bergbau-Ges.	200 B.	200	70%	1,000,000	—	Bochum.
Wildberg, Mining Comp.	1 £	2 £	voll	130,000 £	—	London.	Vorder-Neudorf und Neu-Planitz, Kohlen	90 B.	30	voll	36,000	—	Zwickau.
„ „ Prior.-Actien	2 £	2 -	voll	20,000 £	—	do.	Werner Bergbau-Gesellschaft	—	10	—	150,000	—	Elberfeld.
							Westfalia, Bergbau-Ges.	700 Br.	500	voll	500,000	—	Dortmund.
							2. Emission	565 B.	500	30%	500,000	—	Dortmund.
							Westfalia, Kohlenbau-Verein	31 B.	50	31%	250,000	—	Lugau.
							Wiendahlbank, Bergbau-Ges.	—	500	—	1,500,000	—	Dortmund.
							Wildenfelts-Härtensdorfer Kohlenverein	10 B.	20	16	—	—	Leipzig.
							Wilhelmine Victoria, Bergbau-Gesellschaft	520 B.	500	80%	765,000	—	Essen.
							Wolfsegg-Traunthaler Kohlen-Gesellschaft	—	250	—	1,800,000 fl.	—	Wien.
							Zwickau-Leipziger Kohlenbau-Verein	4 1/2 B.	4	voll	—	—	Leipzig.
							Zwickau-Lugauer Bergbau-G.	32 B.	50	32	200,000	—	Zwickau.
							Zwickau-Oberhohndorfer Kohlenbau-Verein	46 G.	56	26	112,000	—	Zwickau.
							Zwickauer Kohlenbau-Verein	350 G.	46	voll	115,000	16 2/3%	Zwickau.
							Zwickauer Bürgergewerksch.	355 B.	21 1/2	21 1/2	53,632	11 1/3%	Zwickau.